

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/156/2023

Anfrage der FDP „Erweiterungsbau an der Realschule am Europakanal,“

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	11.05.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 24

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Zusammenhang mit dem Fraktionsantrag Nr.: 167/2020 der FDP-Fraktion „Dritte Realschule für Erlangen“ wurde die Verwaltung mit Beschluss des Bildungsausschusses vom 11.03.2023 beauftragt, einen Planungshorizont für einen Erweiterungsbau an der Realschule am Europakanal (RAE) je nach verfügbaren Ressourcen zu ermitteln.

Im Nachgang zu diesem Beschluss haben bereits kurze Zeit später Vorgespräche mit der Schulleitung und den Fachämtern 24 und 40 stattgefunden, um mögliche Raumbedarfe und Erweiterungsmöglichkeiten zu eruieren. Im Zuge der Erweiterung des Schulgebäudes soll auch die Herstellung der Barrierefreiheit erfolgen, weswegen es sich insgesamt um eine umfangreiche bauliche Maßnahme handeln wird, die außerhalb des Schulsanierungsprogramms (SSP) als zusätzliche Maßnahme durchzuführen wäre.

Parallel zum SSP wurde das Programm Zukunft Grundschulen und Ganztagsbetreuung (ZGG) aufgesetzt, um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllen zu können. Hier sind bereits zwei Maßnahmen in der Planung bzw. Umsetzung (das kooperative Ganztagsmodell mit Erweiterungsbau an der Michael-Poeschke-Grundschule sowie der Erweiterungsbau an der Friedrich-Rückert-Grundschule), was zusätzliche Kapazitäten bindet. Während SSP und ZGG planmäßig fortgeführt werden, können die weiteren Schulbauprojekte nur in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Ressourcen eingeordnet und bearbeitet werden.

Mit weiterem Beschluss vom 11.02.2022 hat der Bildungsausschuss eine prioritäre Bearbeitung der Schlüsselmaßnahme „Entwicklung Schulstandort Büchenbach-Nord“ (aus dem ISEK Büchenbach-Nord) und später die Generalsanierung des Gymnasium Fridericianum nach Verfügbarkeit der zusätzlichen Personalressourcen (24/035/2022) beschlossen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen wie die Errichtung von mobilen Raumeinheiten an der Mönauschule/Hermann-Hedenus-Mittelschule (40/096/2021 und 242/175/2022) und an der Pestalozzischule (40/104/2022) beschlossen.

Angesichts dieser zahlreichen Maßnahmen außerhalb SSP, die sich in der Planung/Umsetzung befinden, mussten die weiteren Planungen zur Erweiterung der RAE aus Kapazitätsgründen zurückgestellt werden.

Die Schülerzahlen an der RAE bleiben relativ konstant, während die Schülerzahlen an der Werner-von-Siemens-Realschule (WvS) seit dem Schuljahr 2020/2021 gesunken sind und auch die Prognose dort von weiterhin relativ gleichbleibenden Zahlen ausgeht. Demnach bestehen an der WvS derzeit noch Aufnahmekapazitäten.

Das Schulverwaltungsamt und das Amt für Gebäudemanagement sind in ständigem Austausch und Abstimmung hinsichtlich der möglichen Realisierung der beschlossenen Maßnahmen. Eine Eintaktung der Planungen für den Erweiterungsbau an der RAE wird vermutlich jedoch nicht vor 2026/2027 möglich sein.

Anlagen: Anfrage FDP „Erweiterungsbau an der Realschule am Europakanal“

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang